

Die Trachtenpfleger im Gebiet Rupertiwinkel tauschen sich aus

Schönram. Eine informative und interessante Veranstaltung mit Diskussion war es und wir darf gerne wiederholt werden; so die einhellige Aussage der Teilnehmer anlässlich des Abends mit den Sachgebietsleitern der Trachtenpflege vom Gauverband I Christian Burghartswieser und seiner Stellvertreterin, Irmi Impler. Eingeladen hatte Gebietsvertreter Hans Hogger und sie waren zahlreich gekommen, die Trachtenpfleger und Vereinsvorstände aus dem Gebiet Rupertiwinkel. Zwei Röcki-Frauen und ein Aktiven-Paar des G.T.E.V. „d'Untersurtaler“ Schönram stellten sich als Modelle zur Verfügung. So konnte Burghartswieser anschaulich die Bestandteile der Trachten und ihre Bedeutung erklären. Anregungen gab es zum Beispiel zum Taler am Mieder der Dirndl, dem glänzenden Seidenstoff des Röckis und die Komplettierung bei der Trauertracht mit dem schwarzen Bandlhut und der Trauerschürze. „Was ziaig i wann o?“ – eine Frage, die sich viele Trachtenträgerinnen und Träger stellen. Irmi Impler regte an, den Vereinsmitgliedern als Leitfaden Listen oder Hefte an die Hand zu geben. Wie der Kleidertausch in den Vereinen stattfindet, fand seine Antwort in der Vorstellungsrunde. Dankesworte fand Gebietsvertreter Hans Hogger beim Gastgeberverein aus Schönram für die Ausrichtung des Treffens und die gute Verpflegung aller Gäste.

© Inge Erb, Gaupressewartin Gauverband I

Bild: Martin Impler

